

B e g r ü n d u n g

Für Bebauungsplan "Gelände Meyer" in Itzum, Kreis Hildesheim

Besitzer Meyer stellt das Gelände bis Dorfstraße zum Verkauf zur Verfügung. Die Gemeinde will, um einer unregelmäßigen Bebauung vorzuziehen, den vorliegenden Bebauungsplan genehmigen lassen.

Fläche ist im neuen Flächennutzungsplan von Itzum als Wohngebiet ausgewiesen. Die Versorgung und Entsorgung ist technisch gut durchführbar. In diesem Falle waren die Wünsche der Käufer zum Teil beim Kauf bereits bekannt. Es sollen vier Bungalows ohne Dachaufbauten errichtet werden, die an besonderen schmalen Straßen im Süden liegen. Übrigen 14 Häuser liegen an einer Stichstraße mit hammerartiger Anordnungsmöglichkeit. Beim zweigeschossigen Mietwohnhaus der Kreissiedlung Südosten soll eine Grenzbereinigung vorgenommen werden. Das dreieckige Grundstück - Parzelle 160 - soll, um es etwas zu vergrößern, ein Weg (ohne Parz.-Nr.) dazu erhalten.

Die Erschließungskosten kann Folgendes berichtet werden:

| | | | |
|-----------------------------------|------------------|--|--------------------|
| Genland: 90 lfm x 4 = | 360 qm | | |
| 135 lfm x 5 = | <u>675 qm</u> | | |
| | 1035 qm à 6 DM = | | 6210,00 DM |
| Behausbau: 1035 qm à 25 DM | = | | 25875,00 DM |
| 1: 225 lfm Trennsystem à 130 DM | = | | 29250,00 DM |
| Leitung und Wasserversorgung | = | | <u>12000,00 DM</u> |
| | | | 78335,00 DM |
| trägt die Gemeinde 10 %, das sind | | | <u>7833,50 DM</u> |
| | | | 60501,50 DM |

Rest auf 18 Anlieger verteilt ergibt ca. 3700 DM je Anlieger. Übrigen erhebt die Gemeinde einen Betrag von 1,50 DM je Quadratmeter als Folgekosten - Anteil.

Entschlossen am: 14.7.1962

Erster Bürgermeister:

Gemeindedirektor:

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

Siegel:



Rechtverbindlich: 06.06.63